Herren Bezirksliga Gr. 4

SC 1920 Niedervorschütz : TTC Sebbeterode-Winterscheid
Freitag, 22.03.2024, 19:30 Uhr

Kirschner beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Trotz Dirk Schomberg, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SC 1920 Niedervorschütz das Heimspiel gegen den TTC Sebbeterode-Winterscheid in der Herren Bezirksliga Gr. 4 mit 5:9 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Heiko Kirschner den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Stieghorst / Schomberg hatten ihre Gegner Kolb / Lecher beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Heynmöller / Viehmeier waren wiederum Lehnhardt / Fischer, obwohl sie alles gegeben hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Metz / Koch bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Plamper / Kirschner. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen umkämpften Erfolg feierte indes Holger Stieghorst beim 3:2 gegen Christian Viehmeier, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die siegbringende Taktik fehlte Stephan Lehnhardt bei seiner 0:3-Niederlage gegen Kim Heynmöller von Beginn an. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Dirk Schomberg wehrte eine 1:0 Satzführung von Otto Plamper ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Auf dem falschen Fuß erwischte Ulrich Metz seinen Gegner Martin Kolb beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Thomas Koch bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Sven Lecher dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nichts auszurichten hatte danach Alexander Fischer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Heiko Kirschner, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SC 1920 Niedervorschütz und des TTC Sebbeterode-Winterscheid in die Box. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Holger Stieghorst wenig später das Match, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Kim Heynmöller abgab und eine Niederlage kassierte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Stephan Lehnhardt seinem Gegner Christian Viehmeier letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die richtige Taktik hatte Dirk Schomberg beim 3:0-Erfolg gegen Martin Kolb von Beginn an. Durch diese Niederlage liegt Kolb nun bei einer Bilanz von 8:18 seit Beginn der Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Nach einem Erfolg für Ulrich Metz sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Otto Plamper letztlich nicht ins Ziel bringen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:10 für Metz und 11:14 für Plamper seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Thomas Koch bei seiner Niederlage gegen Heiko Kirschner. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (00:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SC 1920 Niedervorschütz am 20.04.2024 gegen die Homberger Tschft. 1862 um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.04.2024 gegen den TSV 1911 Wasenberg versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SC 1920 Niedervorschütz
Doppel: Stieghorst / Schomberg 1:0, Lehnhardt / Fischer 0:1, Metz / Koch 0:1
Einzel: H. Stieghorst 1:1, S. Lehnhardt 0:2, D. Schomberg 2:0, U. Metz 1:1, T. Koch 0:2, A. Fischer 0:1
TTC Sebbeterode-Winterscheid
Doppel: Heynmöller / Viehmeier 1:0, Kolb / Lecher 0:1, Plamper / Kirschner 1:0
Einzel: K. Heynmöller 2:0, C. Viehmeier 1:1, M. Kolb 0:2, O. Plamper 1:1, H. Kirschner 2:0, S. Lecher 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (00:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").